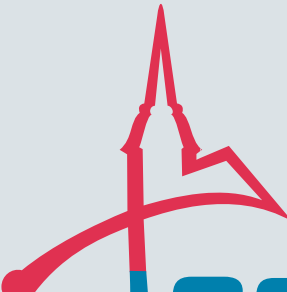


Zugestellt durch die Österreichische Post
Zeitschrift des Vereins WIR HAINFELDER
mit aktuellen Gemeindeinformationen der Stadt Hainfeld
Erscheinung quartalsweise | Ausgabe 3-2016



HAINFELDER

Das **Infomagazin** des Stadtmarketingvereins »Wir Hainfelder« | Herbst 2016



Vereinsstadt Hainfeld

Aktuelles: Kultur | Sport | Hüttendienste | „Wir Hainfelder“-Schmankerlzug | Veranstaltungskalender

VEREINSTADT HAINFELD

- 04 **Warum engagiere ich mich im Verein?**
Eine Umfrage
 - 05 **Schmankerlzug**
Die Seite des Vereins „Wir Hainfelder“
 - 06 **Hainfelder Vereine stellen sich vor (1)**
Montessori Kinderhaus
Oldtimer-Club Hainfeld
 - 08 Stadtkapelle Hainfeld
Sängerverein 1861
 - 10 **Vereinsleben in Hainfeld**
Alle Hainfelder Vereine und ihre Anliegen
im großen Überblick
 - 12 **Hainfelder Vereine stellen sich vor (2)**
Palliativverein Bezirk Lilienfeld
Union Radclub Raika Hainfeld
 - 14 Turnverein Hainfeld
ÖTK-Sektion Hainfeld
 - 15 **Gemeindenachrichten**
Menschen, Projekte und Beratung
 - 20 **Hainfelder Vereine stellen sich vor (3)**
Die Bäuerinnen von Hainfeld
Die neue Hainfelder Alltagstracht
 - 22 **Verein „Pfarre“?**
Gedanken eines Pfarrers
- ### AKTUELLES
- 24 **Neue Geschäfte**
 - 26 **Hüttendienste**
und Vermischtes
 - 28 **Kinodienstag und Stadtbücherei**
 - 30 **Hainfelder Vereine stellen sich vor (4)**
Verein ASKÖ Sparkasse Hainfeld
 - 32 **Veranstaltungen**



*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*

Diese Ausgabe beschäftigt sich mit dem regen Vereinsleben in unserer Stadt. In Hainfeld hat schon seit mehr als hundert Jahren das Engagement in einem Verein einen hohen Stellenwert. Dafür steht der „Sängerverein 1861 Hainfeld“, der heuer sein 155-jähriges Bestehen feiert. Eine ganz tolle Leistung! Ein aktives Vereinsleben in einer Gemeinde bildet die Basis für Zusammenhalt und Zufriedenheit.

Wir stellen Ihnen alle Hainfelder Vereine vor. Vielleicht haben Sie Lust, dem einen oder anderen Verein beizutreten und mitzuwirken. Ob kulturelle, sportliche oder karitative Vereine, jeder Verein erfüllt seinen Zweck und stellt die Grundlage für ein aktives Miteinander in der Gemeinde dar.

Auch die Zeitung „Hainfelder“, der Schmankerlzug, das Weinfest, die Lange Einkaufsnacht, die Oster- und Weihnachtsgruppen sind Sparten des Vereins „Wir Hainfelder“, wo alle Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten und Spaß daran haben. Auch hier werden immer wieder helfende Hände gesucht.

Der Schmankerlzug fährt am 09.09.2016 ab 13.00 Uhr vom Hauptplatz los. Jede der einzelnen Stationen hat wieder besondere Spezialitäten vorbereitet – viel Spaß dabei und guten Appetit!

Die Weihnachtsgruppe ist auch schon fleißig und wird Hainfeld heuer mit Sternen zur Adventzeit verzaubern.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und gute Unterhaltung bei den Veranstaltungen in Hainfeld.

Anita Zehetmayer
redaktion@hainfeld.at



Am Cover: Mitglieder der Stadtkapelle bei der Marschmusikwertung in Rossatz, Foto: Engelschärmüller

IMPRESSUM Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. **Herausgeber:** Verein »Wir Hainfelder«. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerd Novacek. **Redaktionsleitung:** Anita Zehetmayer (az). **Ständige MitarbeiterInnen:** Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Thomas Hofstetter, Hedda Kasser. **Lektorat:** Monika Kinzl. **Inserate:** Alexandra Eichenauer-Knoll, Verein »Wir Hainfelder«. Redaktions- und Vereinssitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, **Layout und Produktion:** www.tintenblau.at, **Druck:** NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen
und Herren!
Liebe Jugendliche!*

Über 40 gemeldete Vereine bieten sehr umfangreiche und unterschiedliche Aktivitäten in Hainfeld an. Sie sind ein sehr wichtiger Faktor im Gemeindeleben und im Funktionieren unserer Gesellschaft. Die Stadtgemeinde unterstützt unsere Vereine dabei mit aller Kraft. Sachleistungen, personelle Hilfestellungen und finanzielle Mittel werden zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden seitens der Privatstiftung Sparkasse Hainfeld Vereine und Organisationen großzügig gefördert. Die Stadt Hainfeld wurde schon mehrmals als „vereinsfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Sehr enge Verbindungen bestehen zwischen Gemeinde und dem Verein „Wir Hainfelder“, dem wir neben zahlreichen Aktivitäten auch diese großartige Zeitung verdanken.

Die Einsatzorganisationen stehen uns rund um die Uhr mit Hilfe in der Not bei. Soziale Hilfsvereine erleichtern das Leben im Alter und bei Krankheit. Sport- und Gesundheitsvereine halten Körper und Geist fit und vertreten unsere Stadt bei sportlichen Bewerben. Auch die Tradition wird in Hainfeld sehr gepflegt und Museen werden von Vereinen für Besucher geöffnet. Mit Musik, Kunst und Kultur vergehen viele schöne Stunden in den Vereinen und bei Veranstaltungen. Fast überall werden eigene Jugendgruppen geführt und sogar spezielle Kinder- und Jugendbetreuung wird in Hainfeld angeboten. Weiterbildung in jedem Alter gibt es in Instituten und in der Volkshochschule. Unsere jüngsten Vereine leisten Vorbildliches bei der Integration neuer BürgerInnen und für Schulkinder und Spitäler in Madagaskar.

Überall sind ehrenamtliche Menschen unentgeltlich mit viel Freude und Engagement für „unsere Vereine“ am Werk. Das Leben in den Vereinen kann sehr erfüllend sein und viel Freude bereiten. Die Türen der Vereine stehen offen und es wird sich der für Sie Richtige finden lassen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst mit vielen Aktivitäten in unseren Vereinen.

Albert Pitterle

Ihr Bürgermeister Albert Pitterle



*Liebe Hainfelderinnen
und Hainfelder, liebe
Leserinnen und Leser!*

Diesmal dreht sich alles um das Thema Vereine. Die Frage, warum ich mich bei unserem Wirtschaftsverein „Wir Hainfelder“ engagiere, hat sich mir eigentlich nie gestellt. Ich arbeite seit meinem 16. Lebensjahr als Mitglied in diversen Positionen mit, in den Vorgängervereinen WGH, Hainfeld OK, und jetzt bei „Wir Hainfelder“.

Denn in einer so wichtigen Gemeinschaft arbeitet man gerne unentgeltlich mit. (Sehr lesenwert auch die Interviews mit meinen KollegInnen!). Zu tun gibt es genug. Es wird bei uns immer viel organisiert und ausgerichtet, z. B. die Weihnachtsbeleuchtung, der Faschingsumzug, die Einkaufsnacht, die Zeitung, die Modenschau, der Kreativmarkt, der Wochenmarkt, das Bonsystem mit Verlosung sowie diverse Gewinnspiele und Marketingmaßnahmen... Alle diese Aktivitäten sollen dazu beitragen, unsere lebenswerte Stadt auch als Einkaufsstadt attraktiv zu erhalten.

Habe ich Sie auf den Geschmack gebracht? Wenn Sie gerne mitarbeiten möchten, findet sich bestimmt eine Aufgabe, die Ihren Interessen und Talenten entspricht. Wir freuen uns auf ein E-Mail unter vorstand@hainfeld.at.

Ich wünsche Ihnen entspanntes Einkaufen in unseren Mitgliedsbetrieben und einen guten Start in das kommende Schul- und Arbeitsleben.

Michael Thür

Michael Thür, Teamleiter Wirtschaft des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“



Warum engagiere ich mich im Verein „Wir Hainfelder“?

Bei der letzten Wirtschaftssitzung haben sich drei Geschäftsleute für eine neue Aufgabe gemeldet. Wir nahmen das zum Anlass zu hinterfragen, warum Engagement für gemeinsame Interessen so wichtig ist.

Eine Umfrage von Alexandra Eichenauer-Knoll



Foto links:
Josef Bader und Barbara Praschl
(c) Eichenauer-Knoll



Foto Mitte:
Andrea Kargl
(c) Horny



Foto rechts:
Barbara Moser
(c) Stadtgemeinde Hainfeld/
Gerald Lechner

Um erfolgreich Aktivitäten zu organisieren und das Angebot einer Stadt zu beleben, braucht man eine starke Gemeinschaft. Jeder braucht eigentlich jeden. Die Säckchen der Nikoloaktion sind ein gutes Beispiel dafür, sie werden zum Großteil aus Spenden von Hainfelder Betrieben zusammengestellt. Wir sind Barbara Jascha-Huber sehr dankbar, die die Nikoloaktion viele Jahre mit großem Engagement organisiert hat. Durch sie ist die Aktion zu einer traditionellen und beliebten Veranstaltung des Vereins „Wir Hainfelder“ geworden. Darum haben wir uns dafür gemeldet, die Aktion weiterzuführen. Es wäre schade, wenn eine so erfolgreiche Geschichte einfach deshalb nicht mehr stattfindet, weil sie niemand organisieren möchte! Den Nikolo haben wir schon kontaktiert. Diese ehrenvolle Rolle wird wie schon letztes Jahr Robert Dürr übernehmen.

Josef Bader ist Besitzer der Trafik Bader und im Vorstand als Kassensprüfer tätig. **Barbara Praschl** führt mit ihrer Kollegin das Reiscener Hainfeld und ist die Stellvertreterin von Michael Thür in der Wirtschaftsgruppe. Beide werden ab jetzt die Nikoloaktion des Vereins betreuen.

Ich engagiere mich, weil es mir Spaß macht. Ohne Spaß ginge es, glaube ich, nicht. Ich bin speziell in der Weihnachtsgruppe aktiv. Wir sind ein kleines, feines Team von inzwischen fünf Frauen. Die Planung beginnt bereits im Frühjahr. Meistens treffen wir uns zum Frühstück und da sprudelt es richtig vor Ideen. Es ist schön zu erleben, wie die Ideen umgesetzt werden. Auch Dank der vielen Helfer, die dann bei den einzelnen Aktionen mitmachen, z. B. beim Häkeln und Basteln. Natürlich geht nicht immer alles so, wie man sich das in den Kopf gesetzt hat. Aber ich schlafe dann eine Nacht drüber und mit etwas Abstand betrachtet, passt es wieder. Hainfeld ist klein, aber vielseitig. Ich möchte, dass diese lebenswerte Stadt, wo man sich persönlich kennt und schätzt, so bleibt wie sie ist. Ja, auch deshalb engagiere ich mich natürlich!

Andrea Kargl führt seit 2002 die Buchhandlung Skribo und ist im Vorstand als Schriftführer-Stv. tätig. Zusammen mit Helga Czerny, Herta Grabner, Catherine Fischer-Schwarz und Alexandra Eichenauer-Knoll engagiert sie sich im Weihnachtsteam des Vereins „Wir Hainfelder“.

Ich bin schon sehr lange bei den Hainfelder Vereinsaktivitäten dabei, weil ich finde, dass es nur miteinander geht. Hainfeld ist wirklich eine nette Stadt mit guten Fachgeschäften. Unsere Kunden wissen das durchaus zu schätzen. Ich werde jetzt die Oster- bzw. Frühlingsgruppe übernehmen und plane in Zukunft, auch jüngere Geschäftsleute einzubinden. Eine andere Sichtweise und neue Ideen können frischen Schwung hineinbringen. Die Frühlingsgruppe spricht mich besonders an, weil der Frühling eine Zeit ist, wo man wieder munter wird, ins Freie will und aktiv, fit und gesund leben möchte. Es ist eine Jahreszeit, die Menschen in Kauflaune bringt. Auch der Wochenmarkt startet in dieser Saison, es gibt allgemein wieder mehr Leben auf den Straßen, mehr Dekoration vor den Geschäften, all das macht Lust zum Flanieren.

Barbara Moser führt seit rund 25 Jahren die Blumenhandlung Moser. Vor fünf Jahren erwarb sie das angrenzende Geschäftslokal und vergrößerte ihre Präsentationsfläche. Sie ist schon lange im Verein aktiv und war auch führend an der Wochenmarktgründung beteiligt.

WIR HAINFELDER

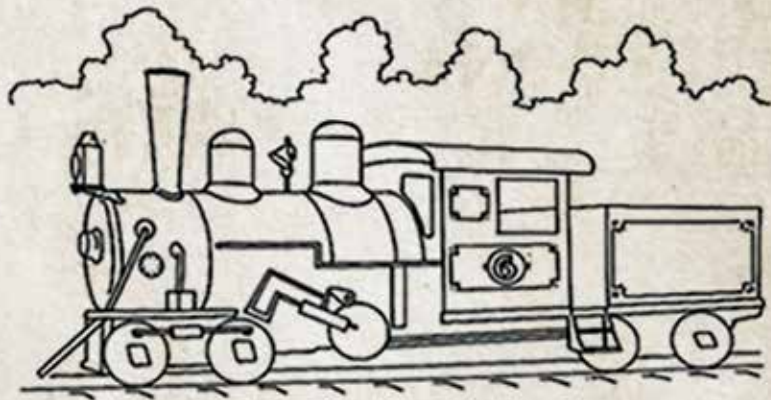
SCHMANKERLZUG

Freitag, 09. Sept. 2016

Zug: ab 13⁰⁰ – 22³⁰ Uhr / Küche: ab 13⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr

KARTENPREIS
22,00 €

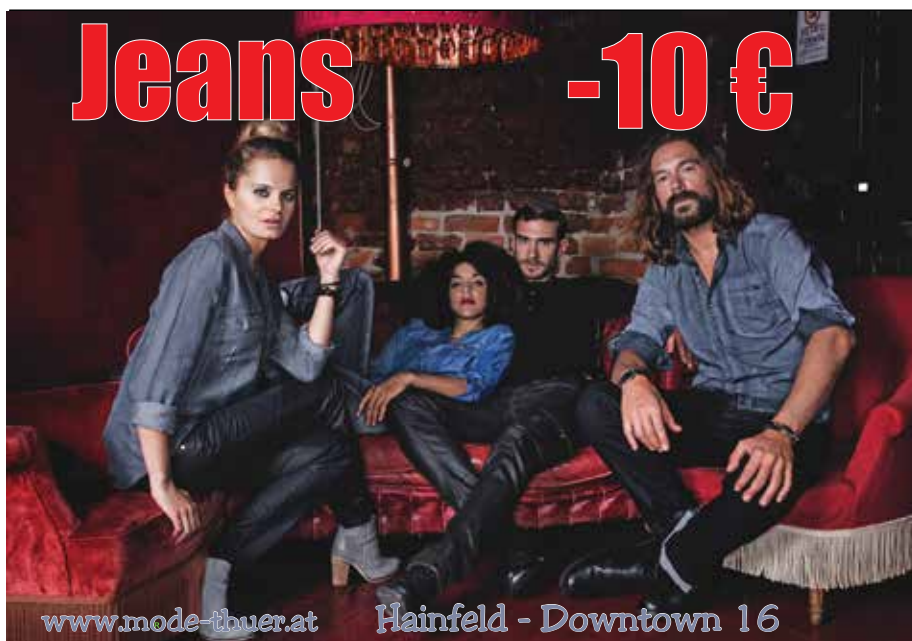
www.wirhainfelder.at



Neubesetzungen

Barbara Praschl (Reisecenter Hainfeld) und **Josef Bader** (Trafik Bader) werden in Zukunft anstelle von Barbara Jascha-Huber die Nikoloaktion organisieren.

Barbara Moser (Blumen Moser) hat sich bereit erklärt, die Leitung der Ostergruppe zu übernehmen.



Jeans -10 €

www.mode-thuer.at

Hainfeld - Downtown 16

Wir freuen uns auf deinen Besuch

M.T.
mode & trends

MICHAEL THÜR

www.mode-thuer.at

gültig bis 30. September 2016

Das Montessori Kinderhaus

Über zehn Jahre Montessori-Pädagogik in Hainfeld berichtet Margarita Fischer

Alina Tisch beim Rechnen.

(c) Montessori Kinderhaus



Unser Kinderhaus besteht bereits seit 2006 und darf das heuer am 10. September mit einem großen Fest für alle am Hauptplatz feiern. Derzeit betreuen wir über 50 Kinder in drei Altersgruppen.

Kurz zusammengefasst bedeutet Montessori Pädagogik, Kinder in ihrer Persönlichkeit zu respektieren, ihnen achtsam zu begegnen und sie auf ihrem Entwicklungsweg liebevoll und hilfsbereit zu begleiten.

Am besten können dies aber Eltern beurteilen, die ihre Kinder bei uns betreuen lassen.

Karin Weber aus Rainfeld bringt ihre drei Kinder bereits seit 2007 ins Kinderhaus. Warum hat sie sich für das Montessori KH entschieden? Karin Weber: „Wegen der Pädagogik und den

flexiblen Zeiten. Außerdem darf sich jedes Kind nach seinem persönlichen Fahrplan entwickeln und wird bestmöglich und individuell gefördert.“ Sie empfiehlt Eltern, die das MK Hainfeld nicht kennen: „Unbedingt anschauen und sich einen persönlichen Eindruck verschaffen. Das Kind wird hier liebevoll in seiner Entwicklung begleitet!“

Nina Kargl aus St. Veit bringt ihre Tochter seit 2015 zu uns und ist ebenfalls begeistert: „Wir waren am Tag der offenen Tür im Kinderhaus und unsere sehr zurückhaltende Tochter hat sich sofort wohlgefühlt und Vertrauen zur Pädagogin gefasst. Das war für uns sehr wichtig, da wir unser Kind zum ersten Mal jemandem außerhalb der Familie anvertrauten. Für unsere Tochter war die

Kleinkindgruppe mit maximal acht Kindern perfekt als Einstieg. Auch die Eingewöhnungsphase richtete sich zeitlich komplett nach unseren Bedürfnissen. Ich sage bewusst ‚uns‘, denn auch für uns Eltern war der erste Abschied nicht leicht. Umso mehr beruhigt es, den Nachwuchs in so guten Händen zu wissen. Es ist schön zu sehen, zu welcher selbstbewussten Mädchen sie sich in diesem Jahr entwickelt hat.“

Weitere Informationen auf www.hainfeld-montessori.at oder schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihr Kind! ●

**10 Jahres-Fest
Montessori Kinderhaus
Ort: Hauptplatz
10. 09. 2016, 11.00 Uhr**



Ein Ausflug nach Hohegg

(c) Oldtimerclub

Da es in unserer näheren Umgebung seit jeher eine Vielzahl von Oldtimerliebhaber gab, jedoch kein Oldtimerclub im Bezirk vorhanden war, wollte ich diese Lücke schließen. Aus diesem Grund gründete ich vor mittlerweile 10 Jahren den Oldtimerclub Hainfeld.

Die zur Zeit 65 Mitglieder des Oldtimerclub Hainfeld sind im Alter von 16 bis 80 Jahren und kommen aus dem Bezirk Lilienfeld sowie den umliegenden Bezirken. Unsere Mitglieder sind im Besitz von historischen Fahr- r-

dern, Mofas, Motorrädern, PKWs und Traktoren. Diese werden größtenteils von den jeweiligen Besitzern selbst restauriert und instand gehalten.

Einer der wichtigsten Vorteile eines Vereines ist sicherlich, sein Hobby mit Gleichgesinnten zu verbringen. Hier werden immer wieder sehr viele Erfahrungen über Restauration, Instandsetzung, Technik, Pflege und Ersatzteile ausgetauscht. Ein riesiger Erfahrungsschatz wird dabei übermittelt, der jedem Mitglied zu Gute kommt.

Alte Fahrzeuge sind eben nicht nur „rostige Kraxn“, sondern spiegeln den Zeitgeist und den technischen Stand der damaligen Zeit wider. Dieses technische Kulturgut zu erhalten ist uns wichtig. Natürlich sind unsere restaurierten Oldtimer bei diversen Stadtfesten, Ausfahrten und Oldtimerrallyes zu bewundern.

PS: Sollten Sie einen Oldtimer in der Garage haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme: www.otkh.at ●

Bericht: Arno Reischer-Kucera



KINDER, DIE LESEN, WERDEN ZU ERWACHSENEN, DIE DENKEN.

AUF IN EINEN KUSCHELIGEN LESEHERBST 2016!

Langsam beginnt es zu herbsteln. Eine gute Zeit, um die Bücherregale im Kinderzimmer mit neuen Schätzen zu bestücken. Diesmal möchten wir Ihnen den Kinderbuchverlag Beltz & Gelberg vorstellen: Durch unsere kleine Junior-Chefin sind wir auf das Autorenduo Scheffler/Donaldson gestoßen. Immer wieder möchte sie Bücher wie den „Grüffelo“ hören. Die gelungenen Reime und kecken Bilder haben uns alle überzeugt. Auch die anderen Titel der beiden Autoren bringen Groß und Klein zum Schmunzeln und stecken voller Weisheit.

Erfreulicherweise wurden die einzigartigen Bücher von „Janosch“ im Beltz & Gelberg Verlag neu aufgelegt. Sie sind das perfekte Futter für angehende Leseratten.

Wer Nervenkitzel, kombiniert mit einer geballten Ladung Fantasie sucht, wird in den Jugendromanserien wie Warrior Cats, Survivor Dogs und Seekers fündig. (Achtung, Suchtgefahr!)

Last but not least wollen wir auf einen besonders liebenswerten Helden aufmerksam machen. Ob mit Nachthemd, als Schönster oder als Stärkster im ganzen Land – unser Herz hat der freche Wolf von Mario Ramos im Sturm erobert!

Wir wünschen viel Freude beim Lesen,

Ihr Skribo-Team



Buchhandlung SKRIBO

Inhaberin: Andrea Kargl
3170 Hainfeld, Ramsauer Straße 2

Telefon: 02764/3688
E-Mail: skribohainfeld@aon.at
www.skribo.at

Öffnungszeiten:

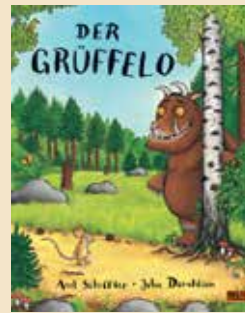
Mo - Fr: 7.00 - 12.00 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr,
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
(An schulfreien Tagen ab 8.00 Uhr)



Wir beraten Sie gerne!



Scheffler/Donaldson:
Für Hund und Katz ist auch noch Platz
€ 9,20



Der Grüffelo
€ 9,20



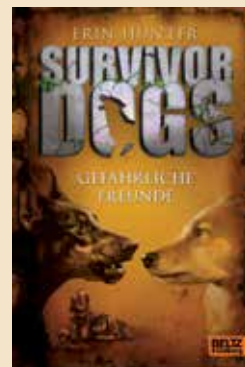
Janosch:
Ich mach Dich gesund, sagte der Bär
€ 14,30



Oh wie schön ist Panama
€ 14,30



Jugendromanserien:
Warrior Cats, Survivor Dogs
je € 15,40



Mario Ramos:
Ich bin der Schönste im ganzen Land!
€ 12,30



Der Wolf im Nachthemd
€ 12,30

PSST!! WEITERS IM BELTZ UND GELBERG VERLAG ERSCHIENEN SIND DIE ABENTEUER DER ZAUBERIN ZILLY, FREDERICK UND KONSORTEN VON LEO LIONNI UND NEUES FÜR DIE FANS VON HELME HEINE ...

Die Stadtkapelle Hainfeld

*über einen Verein mit Leben und ein Leben für den Verein,
ein Bericht von Rainer Engelschärmüller*

Die Mitglieder der Hainfelder Stadtmusikanten freuen sich auf ihren Auftritt beim Blasmusikkonzert

(c) Engelschärmüller

Seit mittlerweile fast 115 Jahren besteht die Stadtkapelle Hainfeld. Aktuell hat die Stadtkapelle 59 ehrenamtliche Mitglieder. Das Vereinsleben ist sehr vielfältig. Neben den wöchentlichen Proben und diversen musikalischen Auftritten werden viele Aktivitäten abseits der Mu-

sik unternommen. Im Vordergrund stehen der Spaß und die Freude am Musizieren. Die Vielfältigkeit der Blasmusik zeigt sich darin, wie viele verschiedene Gruppen es in der Stadtkapelle gibt. So gibt es die Big Band, die Haföda Böhmisches oder die Tanzmusi, die bei verschiedenen Anlässen auftreten. Seit Herbst 2015 gibt es neben der Stadtkapelle Hainfeld auch die Hainfelder Stadtmusikanten und die ErwachsenenBläserklasse. In diesen Formationen spielen jüngere und ältere Musiker in einer Gruppe zusammen.

Der musikalische Höhepunkt ist alljährlich das Blasmusikkonzert, das am zweiten Wochenende nach Ostern jeweils am Freitag und Samstag dargeboten wird.

Weiters veranstaltet die Stadtkapelle am Hainfelder Hauptplatz jedes Jahr „Blasmusik in Hainfeld“. Dabei treten verschiedene Blasmusikgruppen auf und zeigen ihr Können und musikalische Vielfalt.

Die Stadtkapelle Hainfeld ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Sowohl Kindernachwuchs als auch Erwachsene die mit Vorkenntnissen bei der Stadtkapelle mitwirken wollen, sind bei uns herzlich willkommen.

Die nächsten Auftritte:
10. 9. 2016 Jubiläumsfeier Montessori Kinderhaus, 2.10. 2016 Begleitung der Erntedankfeier und 9. 10. 2016 Jubiläumsfeier Rotes Kreuz Hainfeld. ●

Obmann Thomas Farnberger
Mobil: 0664/2862388
Kapellmeisterin Nicole Klose
Mobil: 0699/12644337
www.stadtkapelle-hainfeld.at
Infos auch auf Facebook!



155 Jahre Sängerverein 1861 Hainfeld

ein Text von Maria Schweiger, Schriftführerin seit 1993

Seit seiner Gründung im Jahr 1861 als Männerchor ist der Sängerverein ein wichtiger Kulturfaktor Hainfelds. Er ist somit der älteste Sängerverein im Singkreis Traisen-Pielachtal.

Es wurde berichtet, dass bis zum 2. Weltkrieg laufend gelungene Konzerte und verschiedenartige Aufführungen mit angegliedertem Frauenchor, einem Salonorchester und einer Theatergruppe stattfanden. Dabei haben sich Obmann Karl Jölli und Chorleiter Eduard Pokisch besondere Verdienste erworben.

Nach der Stilllegung im Jahr 1944 wurde der Sängerverein 1950 unter Obmann Dir. Josef Mika und Chorleiter Dir. Hopfner als gemischter Chor reaktiviert und trat bald wieder mit verschie-

denen Veranstaltungen an die Öffentlichkeit.

Ab 1956 leitete SR August Exinger den Chor, der während seiner 40-jährigen Tätigkeit als Chorleiter seinen glanzvollen Höhepunkt beim 100-Jahr-Jubiläum 1961 erlebte. Die 130-Jahr-Feier 1991 fand seinen würdigen Abschluss mit dem von August Exinger komponierten „Hainfelder Heimatlied“. 1996 übernahm Erika Eder die Chorleitung, welche unermüdlich bestrebt ist, das Chorleben aufrechtzuerhalten.

In der Vereinsleitung folgten auf Josef Mika Herr Ing. Walter Huber, Heinrich Pürcher und 1993 Frau Eleonore Forster, die bis heute dafür Sorge trägt, das Vereinsleben lebendig zu erhalten und den Verein nicht „ster-

ben“ zu lassen. Der Sängerverein war immer bestrebt, mit div. Liederabenden, Konzerten, Festen, Feiern, Vereinsausflügen und Jubiläen das wertvolle Liedgut, vor allem aber das Österreichische Volkslied, zu pflegen und in diesem Sinne heimatliches Kulturgut zu erhalten. Dabei wurde aber auch auf die Geselligkeit nicht vergessen, welches sich immer wieder ganz besonders im traditionellen, internen Gschnasfest zeigt.

Als sich 1970 ein Teil der Sänger absplitterte und den „chor70“ gründete, begannen die „Nachwuchssorgen“ des Vereins. Unter den verbliebenen Sängerinnen ist Traude Trieb seit 1971 das am längsten aktive Mitglied. ●



Das Hainfelder Heimatlied: komponiert von August Exinger im Jahre 1978

(c) Sängerverein

15 Jahre Institut für Bildung und Kultur

darüber berichtet die Gründerin und Leiterin Monik Kinzl

Der gemeinnützige Verein „Institut für Bildung und Kultur“ startete seine Tätigkeit im Schuljahr 2001/02 mit dem Ziel, das Bildungsangebot für Kinder und Erwachsene zu erweitern.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab 2 Jahren in der Spielsprachschule „Abrakadabra“ bis hin zu Kursen für Senioren. Für all jene, die sich in ihrem Urlaubsland in der jeweiligen Landessprache verständigen möchten, gibt es ein breites Angebot an Sprachkursen. Kurse in Deutsch als Fremdsprache sowie Alphabetisierungskurse werden je nach Bedarf laufend angeboten.

In der Nachhilfschule wird Unterricht von der Volksschule bis zur Matura in Einzelbetreuung, in Zweier- und Kleingrup-

pen bzw. in Intensivkursen für alle Gegenstände angeboten.

Das Angebot in der **Clara Schumann Musikschule** ist für Kinder („Musikgarten“), Jugendliche und Erwachsene so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist. Im Instrumentalbereich wird Unterricht für alle Instrumente angeboten. Neben den Standard- und Mangelinstrumenten gibt es die Möglichkeit in der Band, im Chor oder in diversen Ensembles teilzunehmen.

Aufgrund des flexiblen Verrechnungssystems in Form von 10er Blöcken ist es möglich, jederzeit einzusteigen und auch Berufstätigen ein flexibles Unterrichtsmodell anbieten zu können. Der Unterricht erfolgt in Einzelstunden nach dem Lehrplan des NÖ Musikschulgesetzes. ●



**Institut für Bildung
und Kultur**

Hauptstraße 22, 3170 Hainfeld
Tel.: 02764 / 30394
E-Mail: inbiku@kabelweb.at

Ob Kreativer Kindertanz, Ballett, Jazz, Modern-Dance oder Hip Hop-Tanzen macht Freude und ist gesund.

(c) Clara Schumann MS

Seit über 40 Jahren singen Frauen und Männer aus unterschiedlichsten Wohnorten und Altersstufen im chor70. Beim gemeinsamen Musizieren ist Abwechslung angesagt: Chorleiterin Mag. Barbara Zidar-Willinger und ihr Stellvertreter Klavs Liepins versuchen immer wieder, neue Stücke einzustudieren, seien es Lieder aus vergangener Zeit oder der Gegenwart, Volkslieder, Spirituals, Schlager, Opernstücke oder Messen. So kommt jede und jeder auf seine (musikalische) Rechnung und das Publikum kann sich über ein abwechslungsreiches Programm und neue Ohrwürmer freuen.

In den letzten Jahren pflegen wir verstärkt das gemeinsame Musizieren mit anderen Chören und Ensembles. So waren z.B. das Filmmusikkonzert, das Schlagerkonzert mit „Amadeus Brass“ und heuer der „Gemischte Satz“ leichter zu realisieren.

Die Balance zwischen guter Probenarbeit und Überforderung der Chormitglieder zu schaffen,



Gesang als Ausgleich

Über den chor70 Hainfeld berichtet Obmann Markus Eder

ist nicht immer leicht. So wird nach dem Motto „besser ein leichteres Lied gut musiziert als ein schweres Stück irgendwie heruntergebogen“ manche Literatur zum „Reifen“ zurückgelegt.

Mit zwei Profis in der Chorleitung, die diesen „Drahtseilakt“ immer wieder schaffen, sind wir Chormitglieder aber gut versorgt. Unser nebenberufliches Hobby dient als Ausgleich zur Arbeit und macht Spaß. Damit das auch so bleibt, beschränken sich die Auf-

führungstermine auf vier bis sieben Auftritte pro Jahr. So können die Stücke gut einstudiert werden, ohne sich und die eigene Familie zu überfordern.

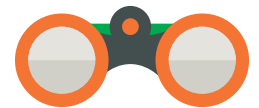
Die nächsten Auftritte sind am 8. 10. beim Chöretreffen in Rohrbach und die beiden Adventsingen am 4. 12. in Hainfeld und am 16. 12. in Rohrbach.

Wer mitsingen möchte, ist zu den Proben herzlich eingeladen: DO 19.30 Uhr, Neue Mittelschule Hainfeld (www.chor70.at) ●

Teilnahme bei „AufHÖRchen“ im Juni 2016

(c) Volkskultur Niederösterreich

Vereinsleben in Hainfeld



Das rege kulturelle, sportliche und soziale Leben in Hainfeld wird größtenteils von Vereinen getragen. Neben den gemeldeten Parteien ÖVP, SPÖ und FPÖ sind über 40 weitere Vereine angemeldet. Meist vertreten sie die speziellen Interessen ihrer Mitglieder oder ein für sie wichtiges Anliegen, wie die Förderung von Menschen und Begabungen oder die Erhaltung und Pflege von Kulturgut. Alexandra Eichenauer-Knoll hat sich im Hainfelder Vereinsleben ein wenig umgesehen.

Bildung

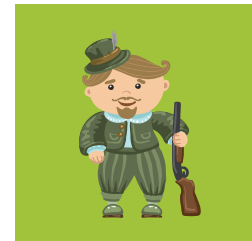
Bildung ist ein kostbares Gut und oftmals in Vereinsform organisiert. Das Angebot in Hainfeld reicht von frühkindlicher Förderung, über alle öffentlichen Schulen bis zur Erwachsenenbildung.

Beginnen wir bei den Kleinsten: Der NÖ Landeskindergarten mit Dir. Christa Ringhofer, das **Montessori Kinderhaus Hainfeld** unter der Leitung von Margarita Fischer und die **Kinderruppe Aramsamsam** mit ihrer Obfrau StR Ingrid Sperrl sind als Verein gemeldet. Auch die **Volkschule Hainfeld** mit Direktorin Herta Smetana, der Verein **SPZ-Hainfeld** mit Dir. Elisabeth Höhnle und die **Neue Mittelschule Hainfeld** mit Dir. Johannes Hübner sind so organisiert.

Musikinteressierte Kinder und Erwachsene können sich an die **Musikschule Hainfeld** unter der Leitung von Wolfgang Rosenthaler und an die **Clara Schumann Musikschule** unter der Führung von Monika Kinzl wenden. Letztere bietet u. a. auch Sprachkurse an. Auch der Verein **Volkshochschule Hainfeld** mit Obfrau Erna Baumgarten hat ein breites Bildungsangebot. Es lohnt sich, zu Herbstbeginn und Kursneustart einen Blick darauf zu werfen!

Sport

Sport wird auch in Hainfeld groß geschrieben. Der Verein **ASKÖ-Sparkasse Hainfeld** unter der langjährigen Leitung von Dir. Heinz Kreihansel ist seit Jahrzehnten überdurchschnittlich aktiv und erfolgreich. Auch der **ÖTB Hainfeld** mit Obmann Meinhard Exinger ist sportlich engagiert und betreibt den schönen Tennisplatz im Zentrum der Stadt. Der **Tennisklub Hainfeld** bietet die zusätzliche Möglichkeit, in einer Tennishalle zu trainieren. DI Erich Moser ist der eingetragene Obmann dieses Vereins. **Fitandfunnykids** wiederum ist ein Verein unter der Leitung von Andreas Tietze und hat sich die motorische Förderung von Jugendlichen zum Ziel gesetzt. Für Fußballbegeisterte ist der Verein **SC-Fischer** und sein Obmann Hans Sperrl erste Adresse. Die Jugendförderung ist interessanterweise als eigener Verein gemeldet und wird von Obmann Michael Baumann als **SC-Fischer/Jugend** geleitet. Der Verein **RC-Berghof** unter der Leitung von Alfred Berg und der Verein **Pferdehof Moser** mit Obfrau Martina Ronicek widmen sich der Förderung des Reitsports. Auf dem Sattel des Fahrrades, aber nicht minder schnell, sind die Mitglieder des **URC Raika Hainfeld** und ihr Obmann Manfred Gauppmann unterwegs. Sportlich geht es auch im **Tanzsportclub La Vita** zu, der von Ursula und Manfred Seemayer geleitet wird. Auch bei den **Red Hat Linedancer** und ihrer Obfrau Marlies Rauch ist eine gute Kondition von Vorteil.



Gemeinsame Interessen

Es ist wichtig, dass in einer demokratischen Gesellschaft auch die Anliegen von Minderheiten und schwächeren Personen vertreten und entsprechend gehört werden. Rosy Streiner ist Obfrau des **Pensionistenverbandes Hainfeld**, Johann Nachförg ist Obmann des **Seniorenbundes Hainfeld**. Hainfeld als ehemalige Eisenbahnerstadt verfügt sogar über einen eigenen Verein der **ÖBB-Pensionisten**, Ansprechpartner ist Ferdinand Kunz. Der **Kriegsopfer- und Behinderten Verband** wird von Dr. Martina Schweiger-Apfelthaler geleitet.

Zahlreich sind auch die VertreterInnen der Bauernschaft. Ihre Anliegen werden von der Gemeindebäuerin Petra Schmözl und der Bezirksbäuerin Veronika Heinz vertreten. GR Helmut Schmözl ist Obmann des **Bauernbundes Hainfeld**. Auch die **Landjugend Hainfeld** macht von sich reden. Sie wird von Christa Thür geführt.

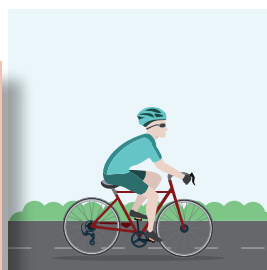
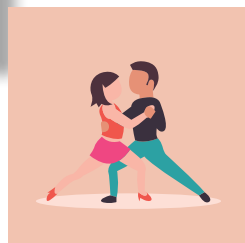
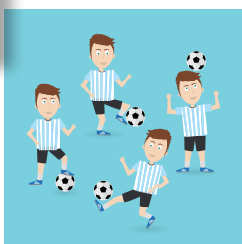
Für die Anliegen der Autofahrer steht Franz Fenz als Obmann der Ortsgruppe des **ARBÖ** zur Verfügung. Gleich zwei Vereine sind als Hegerring Hainfeld Rohrbach gemeldet, die Obleute dafür sind Ing. Franz Zechner und StR Alois Buder. Auch Jäger wollen ihre Anliegen vertreten wissen! Last but not least: Die **Kinderfreunde Hainfeld** und ihre Obfrau Bettina Pitterle widmen sich den Anliegen der Kleinsten.



Was passt zu mir, wofür möchte ich mich engagieren?

Die vielen Seiten einer Stadtgemeinschaft.

Illus: freepik



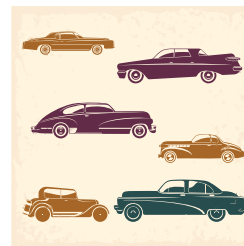
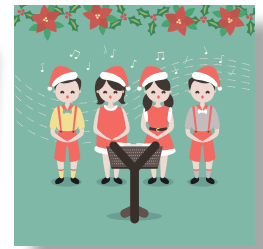
Kunst und Musik

Die **Stadtkapelle Hainfeld** unter ihrem Obmann StR Thomas Farnberger widmet sich der Erhaltung von musikalischem Kulturgut und der Förderung junger Talente. Sie ist besonders vielseitig und sorgt auch mit ihren zahlreichen Auftritten für ein reges städtisches Kulturleben. Musikalisches vom Feinsten bietet auch der **Chor 70** mit Obmann Markus Eder. Der **Sängerverein Hainfeld** unter der Leitung von Eleonore Forster soll hier ebenfalls Erwähnung finden. Er ist der älteste Verein der Stadt!

Das **Museum Historischer Bierkrüge** hat die Bewahrung historischer Bierkrüge zum Ziel. Anita Zehetmayer leitet als interimistische Obfrau nach dem Ableben des Gründers Mag. Hans Hasenauer die Geschäfte. Sie steht auch dem Verein

Kulturmeile Hainfeld und dem **Kulturverein Hainfeld** vor, der u. a. für die Leitung des im Jahre 2014 eröffneten Hainfeld Museums verantwortlich ist.

Auch die nächsten drei Vereine kultivieren das Alte, wiewohl auch den neuen Retro-Schick: Der **Oldtimer Klub Hainfeld** mit Obmann Arno Reischer-Kucera und der **Opel-Club Coyote** unter der Führung von Franz Ratzinger führen uns altes Automobildesign vor. Der **Trachtenverein Hainfeld** versucht Altes wieder zeitgemäß tragbar zu machen. Obmann des Vereins ist GR Richard Zeller. Und der jüngste Verein der Stadt namens **Herzverband** mit Obfrau Alexandra Eichenauer-Knoll will als Projektträger des Comedor del Arte die Begegnung der Kulturen mit Kulturangeboten und Workshops fördern.



Wirtschaft

Die Zeitung, die Sie gerade in Händen halten, ist ein Produkt des **Vereins „Wir Hainfelder“**, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Attraktivität der Stadt Hainfeld zu verbessern. Für die Gewerbetreibenden und Vereinsobmann Gerd Novacek, aber auch für die Einwohner Hainfelds, ist das ein wichtiges Anliegen. Die „Wir Hainfelder“ Marken, zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen sind Fixpunkte im Vereinsleben. Zu den Freitagsattraktionen der Stadt zählt der **Hainfelder Wochenmarkt**, der mit seinem neuen Obmann Franz Feichtinger als selbstständiger Verein gemeldet ist. Der Verein **MF-Event** mit Obmann Roland Koupilek ist durch die Organisation des Krampuslaufes in Hainfeld präsent.

Erholung

Die **Ortsgruppe Hainfeld des Kneippbundes** wird von Ingrid Sperl geführt. Traditionell steht dieser Verein für die Themen Erholung und Gesundheit, es gibt aber auch einige sportliche Angebote. Was wäre Hainfeld und sein Naherholungsgebiet ohne die gut bewirtschafteten Hütten? Der **ÖTK-Hainfeld** und sein Obmann Richard Jägersberger betreiben die Hainfelder Hütte und suchen dafür weitere FreizeitwirtInnen. Die **Naturfreunde Hainfeld** unter der Führung von Wolfgang Wagner sind für die Liasbündl-Hütte zuständig. Zusätzlich gibt es auch noch einen eigenen **Erholungsverein**, für den StR Johann Schildbeck als Obmann fungiert. Dieser Verein betreibt den Campingplatz der Stadt Hainfeld.

Hilfe in Not

Die **Freiwillige Feuerwehr Hainfeld** mit Obmann Anton Durst junior ist als Verein organisiert, ebenso wie die ortsansässige Rettung, die in Hainfeld als **Bezirksstelle Hainfeld des Roten Kreuzes** von Obfrau Maria-Anna Wahringer geleitet wird. Die **Volkshilfe Hainfeld** unterstützt Menschen in der Pflege und engagiert sich in der Armutsbekämpfung und für Menschen in akuter Not. GR Monika Kahlfuß ist Obfrau der Hainfelder Sektion. Die finanzielle Unterstützung von sozialen und kulturellen Projekten hat sich die **Privatstiftung Sparkasse Hainfeld** zum Anliegen gemacht. Das Geld wird von Obmann Stefan Plattner sorgsam verwaltet. Der Verein **MASOA (Madagaskar Sozialis Austria)** unterstützt speziell die karitativen Aktivitäten von Beza und Edi Schulz für Kinder in Madagaskar. Seelische und spirituelle Hilfe im Geiste der kath. Kirche wiederum findet man in der **Pfarre Hainfeld**, die ebenfalls als ein eingetragener Verein registriert ist.



Die Interessensvertretungen der Bauernschaft sind auch als Verein organisiert.

Palliativverein Bezirk Lilienfeld

über Ziele und Anliegen des Vereins berichtet Elisabeth Marhold-Wallner



Der Vorstand des Vereins: v.li. Herbert Chmela, Erika Demetz, Wolfgang Egger, Franz Pfeffel, Elisabeth Marhold-Wallner, Christiane Krainz

(c) Schindlacker

Der Palliativverein Bezirk Lilienfeld wurde im Jahre 2002 von Dr. Peter Zeilinger gegründet. 2009 übernahm Dr. Wolfgang Egger die Führung des Vereins als Obmann. Als Arzt für Allgemeinmedizin ist ihm die palliative Bewegung ein großes Anliegen. Tatkräftig unterstützt wird er dabei vom Vorstandsteam, dem neben Christiane Krainz, Prim. Franz Pfeffel und Dr. Erika Demetz mit Elisabeth Marhold-Wallner und Herbert Chmela zwei weitere Hainfelder angehören.

Palliative Care bedeutet dafür zu sorgen, dass Menschen mit nicht heilbaren Erkrankungen eine Linderung der Symptome und

eine Begleitung bis zum Lebensende erfahren. Dies schließt auch die Trauerbegleitung der pflegenden Angehörigen mit ein.

Die Erhaltung von Lebensqualität sowie die Unterstützung der Autonomie und Menschenwürde stehen im Vordergrund der Bewegung. Wenn sich die Grenzen des Lebens abzeichnen, ist jeder Augenblick kostbar.

Ziele des Vereins: Organisatorische und finanzielle Unterstützung aller Palliativstrukturen im Bezirk, Hilfestellung für Patienten, Angehörige und Betreuer sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit über die Palliativbewegung.

Aufgaben des Vereins: Finanzierung von Fort- und Ausbildungen für Betreuer und ehrenamtliche Mitarbeiter, Trauerbegleitung durch besonders ausgebildete Begleiter, Vernetzungsfunktion für und mit allen Hospiz- und Palliativeinrichtungen.

Die Aktivitäten werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen (15,-€/Jahr) und steuerlich absetzbaren Spenden finanziert.

Nähere Informationen:
www.palliativverein.at
sowie im Ärztezentrum Hainfeld bei Dr. Wolfgang Egger



Derzeit betreut der Verein Union Radclub Raika Hainfeld 50 Mitglieder, von denen die Mehrheit aktiv Fahrrad fährt

(c) Union Radclub Raika Hainfeld

Weitere Infos:
<http://urcraika-hainfeld.sportunion.at/>

Im Jahre 1987 wurde der URC Raika Hainfeld durch die Initiative der Familie Pinczker und die finanzielle Unterstützung der Raika Hainfeld gegründet.

Das Team um Klubobfrau Lieselotte Pinczker veranstaltete ab 1988 ein Hainfelder Abendkriterium und Einzelzeitfahren, 1992 das erste Hainfelder Straßenrennen und 1993 die österr. Meisterschaften im Einzelzeitfahren, von Rainfeld in die Kalte Kuchl.

Von Beginn an war Werner Pinczker als Fahrer des URC Raika Hainfeld mit Erfolgen bei Radrennen der Kategorie C und B dabei. 1994 stieg er auf Grund seiner Leistungen in die Kategorie der

A-Fahrer auf. Dadurch war ein Wechsel zu einem österreichischen Eliteteam notwendig.

Christian Wawra wurde ab 1994 neuer Vereinspräsident. Es erfolgte eine Neuausrichtung des Vereines. Nicht mehr Spitzenradrennsport, sondern Hobby- und Ausdauersport im Radbereich wurden die neuen Schwerpunkte des Vereins. Ab 2009 folgte Leo Weidinger als Vereinspräsident. Er wurde 2014 durch Manfred Gaupmann abgelöst.

Die Mitglieder des URC Raika Hainfeld sind bis heute bei Radmarathons, das sind Eintagesrennen mit Strecken bis 250 km, mit großartigen Leistungen vertre-

ten. Bei vielen regionalen Radveranstaltungen sind unsere Fahrer mit dem Rennrad oder dem Mountainbike am Start.

Die jährliche Vereinsmeisterschaft ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinsgeschehens. Viele Mitglieder und Gastfahrer nehmen auch an den regelmäßigen „Sonntagsausfahrten“ in zwei Leistungsgruppen teil. Außerdem werden Mehrtagesfahrten und Mountainbike Touren veranstaltet. Dank weiterer Sponsoren kann den Mitgliedern die Vereins-Radbekleidung vergünstigt zur Verfügung gestellt werden. ●

Bericht: Christian Wawra



INTELLIGENTE BRILLENGLÄSER FÜR JEDEN TAG

Tagtäglich meistern Ihre Augen herausfordernde Lichtsituationen. Die intelligenten selbsttönenden Transitions-Brillengläser passen sich automatisch den wechselnden Lichtverhältnissen an. Für alle, die im Alltag eine intelligente Lösung für Licht- und Blendschutz oder extra Lichtschutz auch im Auto wünschen.

Gönnen Sie sich und Ihren Augen den besten Lichtschutz in den topaktuellen Farben grau, braun und graphitgrün.

Lassen Sie sich begeistern – wir beraten Sie gerne.

VAJDA **Optik**
Kontaktlinsen
Hörgeräte
Foto
e.U.

TRAISEN - HAINFELD
02762/62700 02764/2411

www.vajda-optik.at

Der Turnverein Hainfeld

über den zweitältesten Verein der Stadt berichtet Meinhard Exinger



Pfarrer P. Markus Kramer, die Bauherrn Kurt Platzer und Horst Teufert, Obm. Meinhard Exinger und Bgm. Albert Pitterle (v. li.) bei der Eröffnung der neuen Hütte

(c) Turnverein

Der Turnverein Hainfeld wurde als zweitältester Verein Hainfelds 1882 gegründet und ist Mitglied des Österreichischen Turnerbundes (ÖTB). Im Jahr 2017 wird er sein 135-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Der Turnverein Hainfeld bietet in seinem jährlichen Rahmen-

programm eine Vielzahl an sportlich-gesellschaftlichen Aktivitäten an: Kinder-Maskenfest, Vereinsausflug, Mairadwanderung, Sommer-Sonnwendfeier, Laufen, Tennis, Herbstwanderung, Winter-Sonnwendfeier und Weihnachtsfeier.

Derzeit fünf Interessensgruppen (Kinder-, Frauen-, Männer-, Ballspiel- und Laufgruppe) bieten unter dem Motto "Sei fit – turn, spiel und mach mit!" allgemeine Gymnastik, Haltungs- und Bewegungsschulung, Kraft- und Geschicklichkeitsübungen, Konditionsförderung und Ausdauerübungen breitensportmäßig an.

Der vereinseigene Turnplatz ermöglicht besonders den Schülern der Neuen Mittelschule und PTS mit seinem Spielfeld und den

Leichtathletikanlagen gute Trainingsbedingungen. Auf der Tennisanlage Feldgasse mit ihren beiden Sandplätzen kann der „weiße Sport“ ausgeübt werden und auf der "Lutter Alm" mit ihrer im Jahr 2015 neu eingeweihten Vereinshütte gibt es bei der russischen Kegelbahn, Kinderspielstationen, den Sonnwendfeiern sowie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat gesellige Unterhaltung für Jung und Alt.

Somit bietet der Turnverein Hainfeld für Kinder bis zum Senior in Hainfeld und Umgebung ein reiches Angebot an sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten im Sinne einer gesunden Freizeitgestaltung an. ●

ÖTK-Sektion Hainfeld

*Betreiber der Hainfelder-Hütte auf dem Kirchenberg
Ein Bericht von Elisabeth Marhold-Wallner*

Die Hainfelder Hütte lohnt den Aufstieg zu jeder Jahreszeit

(c) ÖTK

Weitere Infos:
www.hainfelder-huette.at

Seit 103 Jahren ist die ÖTK-Sektion Hainfeld ein fixer Bestandteil des Hainfelder Sport- und Gesellschaftslebens. Im Brennpunkt des Vereinslebens stand und steht die vereinseigene Schutzhütte, genannt „Hainfelder Hütte“, deren erste vor etwas mehr als 100 Jahren auf dem Gipfel des Kirchenberges errichtet wurde.

Gegründet wurde die Hainfelder Sektion des seit 1880 bestehenden Österreichischen Touristenklubs, am 16. Februar 1913, im Gasthaus des Anton Zechmayer, heute Bahnstraße 27.

Erste Aufgabe des jungen Vereines war die Markierung von Wanderwegen, um den damals florierenden Tourismus zusätzliche Angebote zu eröffnen. Innerhalb kürzester Zeit gelang es, 151 km Wanderwege zu markieren. Ebenso wurde die bereits bestehende Aussichtswarte auf dem Kirchenberg in die Obhut der Sektion übernommen und in stand gesetzt.

Wandern und Bergsteigen war zu schon zu jener Zeit ein richtiger „In-Sport“. So wurden fast an jedem Sonntag Bergwanderungen organisiert und auch

gerne angenommen. Wintersport wurde schon intensiv betrieben, die besten Schiläufer des Gölsentales waren Mitglieder der Hainfelder ÖTK-Sektion. Sogar Unterricht im Schilaufer gab es und jährlich wurde bis in die 1960-er Jahre das weithin bekannte Kirchenberg-Schirennen durchgeführt.

Beinahe unnötig zu erwähnen ist, dass in und um die Hütte auch das gesellige Leben blüht. Auch Feste und Feiern, sowohl größere, wie z. B. die jährliche Bergmesse und natürlich auch viele kleinere, lohnen den Aufstieg auf den Kirchenberg! ●



Geschätzte HainfelderInnen! Liebe Jugendliche!

Zunächst herzlichen Dank an die Organisatoren in den Vereinen und an unseren Jugendgemeinderat Peter Sperl für die zahlreichen Ferienspielaktionen für unsere Kinder im heurigen Sommer.

Unser Dank gebührt auch den Frauen und Männern in den Wahlbehörden, die sich heuer nun schon zum 3. Mal an einem Sonntag unentgeltlich zur Verfügung stellen! Auch, wenn vielleicht keiner ihrer Wunschkandidaten mehr im Rennen ist, dienen sie ehrenamtlich der Demokratie! Herzlichen Dank dafür.

Im Herbst werden auch Jubiläen wichtiger Vereine gefeiert. 90 Jahre Rotes Kreuz in Hainfeld, 15 Jahre Privatstiftung Sparkasse Hainfeld und 10 Jahre Montessori Kinderhaus. Herzliche Gratulation! Auch die Kneipp Landestagung findet diesmal in Hainfeld statt. Herzlich Willkommen!

Die Bäckerei Käßl hat ein Geschäftslokal am Hauptplatz eröffnet. Weitere neue Geschäfte in Hainfeld haben sich bereits angekündigt. Ich freue mich schon darauf.

Mit dem Bau der neuen Wohnungen am Gartenweg/Feldgasse soll bereits im Herbst begonnen werden. Die Fassade des Museums wurde erneuert und das alte Feuerwehrhaus wird renoviert. Die Sackgasse wurde neu gestaltet, die Bahnübergänge verbreitert und asphaltiert und die Zufahrtsstraße zum Betriebsgebiet staubfrei gemacht. Der Hoffmannweg folgt. Die Brücke im Gstetl wurde saniert und im Waldlehrweg am Vollberg wurden 2 Stege neu errichtet. Im Friedhof wurde das Kühlhaus verlegt, das WC erneuert und ein Urnenhain errichtet.

Den Schulkindern wünsche ich einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr. Ich hoffe auf einen schönen Herbst mit einer guten Ernte. Persönlich empfehlen würde ich Ihnen den Besuch des Schmankerlzug am 9. September.

Ihr Bürgermeister Albert Pitterle

Neuer Bauamts- mitarbeiter

Der gebürtige Hainfelder Alfred Bilek wurde als neuer Mitarbeiter für das Bauamt eingestellt. Der 33-jährige Hainfelder ist gelernter Gas- und Wasserinstallateur und hat die Fachhochschule für Gesundheitsmanagement abgeschlossen. Er hat seit einiger Zeit ein Praktikum in der Verwaltung der Stadtgemeinde Hainfeld absolviert und ist engagierter Rot-Kreuz-Helfer.



Alfred Bilek freut sich über seine abwechslungsreiche Verwaltungstätigkeit

(c) Zehetmayer

Neue Bezirksleiterin der Standesamtsverbände

Die Hainfelder Standesbeamtin Sandra Bauer hat ehrenamtlich das Amt der Bezirksleiterin der Standesamtsverbände übernommen. Sie steht nun den Standesamtsverbänden von Annaberg, Türnitz, St. Aegydt, Lilienfeld und Hainfeld vor und ist ab sofort für sämtliche Belange und Änderungen als Ansprechpartnerin zuständig. Sandra Bauer ist seit 2007 im Gemeindeamt Hainfeld beschäftigt und hat bereits 315 Ehen geschlossen.

Zum neuen ehrenamtlichen Engagement gratulieren Kollegen und Chef, v.l. Ing. Oliver Speck, Sandra Bauer und Bgm. Albert Pitterle

(c) Gemeinde





Waldlehrweg

In den Ferienmonaten wurde wieder ein Abschnitt des Waldlehrweges saniert. Im Zuge dieser Arbeiten wurden die Wege teilweise ausgebessert und zwei Holzbrücken erneuert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 40.000,-.



Über schöne, neue Brücken wandern - da kommt Freude auf!

Im Bild Bgm. Albert Pitterle

(c) Gemeinde

Wohnhausanlage am Gartenweg

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, plant die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling am Gartenweg eine Wohnhausanlage, bestehend aus 2 Stiegen mit insgesamt 29 Wohneinheiten. Davon sind 9 WEH in der Form Betreutes Wohnen und 20 WEH barrierefrei anpassbar ausgeführt.

Die Wohnungsgrößen werden ca. 49m² bis 88m² betragen.

Jede Wohnung wird mit einem Freibereich ausgestattet. Im Erdgeschoß mit Terrasse und Garten, in den Obergeschoßen werden Balkone bzw. Terrassen ausgebildet.

Im Erdgeschoß der Stiege 1 wird ein Gemeinschaftsraum eingebaut. Als weitere Begegnungszone wird eine Gemeinschaftsterrasse und ein Spielplatz mit Grünfläche zentral zwischen den beiden Stiegen errichtet.

Die Beheizung erfolgt voraussichtlich durch einen Anschluss an einen einheimischen Nahwärmeerzeuger.

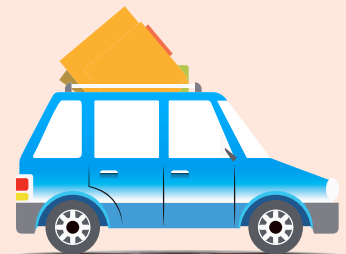
Ende August fand die Bauverhandlung statt, der Baubeginn ist im Herbst 2016 vorgesehen.

Kontakt für Anfragen:

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT FÜR MÖDLING, REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT M.B.H.

Ferdinand Buchberger-Gasse 9
2340 Mödling

Tel.Nr.: 02236 / 46 3 01
Fax: 02236 / 46 3 01 / 34
Internet: www.baugenmoed.at



Brücke Gstettl

Auf Grund mehrerer Unwetter wurden die Fundamente der Brücke im „Unteren Gstettl“ ausgewaschen bzw. zerstört. Durch diese Beschädigung wurde eine aufwändige Unterfangung der Brückentragkonstruktion notwendig. Die Arbeiten wurden im Sommer abgeschlossen, sodass eine Befahrung dieser Brücke ohne Gewichtsbeschränkung wieder möglich ist. Die Abrechnungssumme wird rund € 90.000,- betragen.

In aufrichtiger Anteilnahme

HEILMEIER Gertrud, geb. 1942
KUNZE Dieter, geb. 1931
WINDL Charlotte, geb. 1934
KÖTZSCH Ernestine, geb. 1920
REISCHER Hubert, geb. 1931
ZEDER Monika, geb. 1958
AU Charlotte, geb. 1930
GRABNER Johann, geb. 1951
GSCHAIDER Helene, geb. 1939

HAHN Dorothea, geb. 1928
RUCKENSTEINER Katharina, geb. 1928
SPRENGNAGEL Josef, geb. 1938
WEGHOFER Eduard, geb. 1927
GRANDL Erika, geb. 1939
KOLBE Karl, geb. 1938
STADLBAUER Franziska, geb. 1927
WEBER Johann, geb. 1945
SCHNITT Valerie, geb. 1933



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Sanierung der Fassade „Altes Bezirksgericht“

Im Juni wurde mit der Sanierung der Fassade des ehemaligen Bezirksgerichtes begonnen. Die Arbeiten schreiten rasch voran und sind zum größten Teil bereits fertiggestellt. Im September soll die Fassade des ehemaligen alten Feuerwehrhauses auch saniert werden. Im Zuge dieser Sanierung wird auch die Florianikapelle neu gestrichen. Bei beiden Vorhaben handelt es sich um ein Stadterneuerungsprojekt. Für diese Baumaßnahmen ist eine Summe von € 140.000,- im Voranschlag vorgesehen.



Das „Alte Bezirksgericht“ mit neuer Fassade, heute beherbergt es neben Wohnungen zwei Museen und ab Oktober auch das ökoleife-Kompetenzzentrum von Malermeister Horst Wurzinger.

(c) Zehetmayer

Sanierung Sackgasse

Nach Schullende wurde mit der Generalsanierung der Sackgasse begonnen. Es wurde die Kanal- und Wasserleitung teilweise saniert und der Unterbau neu hergestellt. Der gesamte bestehende Asphalt der Zufahrtsstraße wurde abgebrochen und neu asphaltiert, im Bereich des Parkplatzes der Schule wurde die bestehende Asphaltdecke mit einer Verschleißschicht überzogen. Die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls erneuert und neue Lichtpunkte mit LED – Technik aufgestellt. Die Abrechnungssumme für die gesamten Baumaßnahmen wird rund € 85.000,- ausmachen.



Über die neue asphaltierte Straße freuen sich die GemeindevorteilerInnen - im Bild v.li. GR Franz Mühlbauer, StR Thomas Farnberger, GR Anita Zehetmayer, GR Richard Zeller, Bgm. Albert Pitterle, StR Johann Schildbeck und Vize-Bgm. Andreas Klos.

(c) Gemeinde

§ Baurecht Folge 2 – Einfriedungen



Ing. Oliver Speck
Stadtamtsdirektor und
Bauamtsleiter

An dieser Stelle erscheinen in den nächsten Ausgaben des HAINFELDER regelmäßig nützliche Informationen zum aktuellen Baurecht.

Wir sind in unserer Arbeit laufend mit baurechtlichen Belangen konfrontiert und kennen daher auch die wichtigsten Fragen und Wünsche unserer BürgerInnen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch während unserer Öffnungszeiten gerne für Rückfragen zur Verfügung!

Bei Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind oder gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet sind, handelt es sich um anzeigepflichtige Vorhaben gemäß § 15 Abs.1 Z 17 der NÖ Bauordnung 2014. Einfriedungen sind also grundsätzlich nicht mehr bewilligungspflichtig.

Einfriedungen, die jedoch eine Stützfunktion auf Grund eines Niveauunterschiedes erfüllen, sind gemäß §14 Z 2 der NÖ Bauordnung 2014 bewilligungspflichtig.

Gemäß § 4 Z 6 der NÖ Bauordnung sind bauliche Anlagen alle Bauwerke, die kein Gebäude sind. Keine baulichen Anlagen sind ein Maschendrahtzaun, befestigt auf Stehern, mit Einzelfundamenten oder eine natürliche (z. B. Sträucher, Pflanzen) Hecke.

Gegen öffentliche Verkehrsflächen sind auch Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen darstellen, anzeigepflichtig.



Willkommen im Leben!



VALENTIN ENGELSCHARMÜLLNER

V.l. vorne Birgit und Johanna Neureiter, Rainer, Valentin und Marianne Engelschärmüller
V.l. hinten: GR Monika Kahlfuß und GR Monika Leitner



SOPHIA MARSAM

Vl. GR Monika Leitner, Marina und Sofia Marsam, Michael Baumann, GR Monika Kahlfuß



MATHEO VIRAG

Tomas und Matheo Virag, Nina und Jonas Ritzengruber, stehend GR Monika Kahlfuß und GR Monika Leitner



PAUL BERGER

Vl sitzend: Eva Grabner, Ing. Christoph und Paul Berger
stehend GR Monika Leitner und GR Monika Kahlfuß.
Nicht im Bild Tochter Luise.

*Wir gratulieren
außerdem herzlichst:*

**GRGIC Magdalena
PLATTNER Sophie
FAIZAD Hadya
SINNER Liana**

*Wir gratulieren
außerdem herzlichst:*

**PLATZER David
WEIDINGER Jakob
TEUBENBACHER Simon
REISCHER Michael**



Internorm
HÖRMANN
 Tore • Türen • Zargen • Antriebe
schlotterer
FAHRE FÜR SIE MIT BEWUSSTHEIT

Fenster, die die Welt bedeuten.

Sonne, Luft und Wärme. Christian Prischl, Marina Scridon und Hans Beischlager wissen worauf's bei Fenstern ankommt. Ob bei Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an. Die LUXBAU Fenster- & Türenwelt hat viel zu bieten.

- Fenster & Hauseingangstüren
- Sonnenschutz & Insektenschutz
- Fensterbänke
- Innentüren
- Garagentore



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter
+43 2764-2695-0

**LUX
 BAU**

Die Bäuerinnen in Hainfeld

von Anita Zehetmayer

Beim Feuerfleckbacken im Rahmen des Hainfelder Kreativmarktes: v. l. Lucia Pfeffer und Petra Schmölz

(c) Eichenauer-Knoll

Der Verein „Die Bäuerinnen in Hainfeld“ wurde 2015 gegründet. Obfrau und Gemeindebäuerin ist Petra Schmölz, Obfrau-Stellvertreterin ist Gertraud Karrer.

Die Gemeinschaft der Bäuerinnen besteht schon seit 1976. Die 1. Gemeindebäuerin war da-

mals Rosa Reischer. Nach ihrer 20-jährigen Tätigkeit wurde sie 1994 von Veronika Heinz abgelöst, die 10 Jahre dieses Amt ausübte. Anschließend übernahm Gertraud Lurger diese Funktion. Bis 2013 war Genovefa Scheibenreiter Gemeindebäuerin.

Zweck des Vereins ist die berufliche und fachliche Weiterbildung auf allen Ebenen, wobei das Team und die gemeinschaftsstärkenden Interessen sowie die Kommunikation zu den anderen Berufsgruppen im Vordergrund stehen.

Die Gemeindebäuerin ist die zentrale Anlaufstelle in allen Belangen der Bäuerinnen. Sie wird von den Ortsbäuerinnen unterstützt, wobei für jeden Ortsteil der Gemeinde Hainfeld eine Person zuständig ist.

70 Mitgliederinnen zählt der Verein derzeit. Der Verein bietet seinen Mitgliederinnen viele An-

gebote und Aktivitäten wie z. B. Koch-, Bastel- und Handarbeitskurse, Computerkurse und Exkursionen in Betriebe und andere landwirtschaftliche Anwesen an.

Einen hohen Stellenwert hat die Brauchstumspflege im Verein mit kulturellen Veranstaltungen, Volkstanzen und Erntedank. Die Herstellung von hausgemachten, heimischen Mehlspeisen nach alten Rezepten am Hainfelder Weihnachtsmarkt und anderen Hainfelder Veranstaltungen ist dem Verein ebenfalls ein großes Anliegen.

Die Direktvermarktung von heimischen Produkten wie Obst und Gemüse, Fleisch, Mohn, u. a. von Bäuerinnen aus den angrenzenden Bezirken ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der „Vernetzung“ der Hainfelder Bäuerinnen mit ihren Kolleginnen, und das weit über die Bezirksgrenzen hinaus! ●



Hainfelder Alltagstracht

von Anita Zehetmayer



Das Ehepaar Lechner zeigt uns die neue Hainfelder Tracht.
(c) Heigert

Genovefa Scheibenreiter, die von 2009 – 2014 Gemeindebäuerin in Hainfeld gewesen ist, hatte die Idee, ein sogenanntes „Hainfelder Dirndl“ zu entwerfen. Jetzt wurde diese Idee von der Gemeindebäuerin Petra Schmölz in die Tat umgesetzt.

Design und Kreation stammen von Petra Schmölz und Elisabeth Kreuzel. Das Dirndl wurde mit einem besonderen Bezug auf das Wappen der Stadtgemeinde Hainfeld kreiert. Die Lilie, die im Wappen zu sehen ist, wurde im Leib eingestickt, der grüne Rock nimmt Bezug auf die Landwirtschaft und die rote Schleife soll an den Einigungsparteitag der SPÖ erinnern. Für die Herren wurde ein zum Dirndl passendes, grünes

Gilet, worin ebenfalls die Lilie eingestickt ist, entworfen.

Die „Hainfelder Alltagstracht“ wurde von der NÖ Volkskultur genehmigt und eingetragen. Alle Damen (natürlich auch Herren), die an der Hainfelder Brauchstumspflege oder an einer besonderen, heimatverbundenen Tracht Interesse haben, können sich ihre „Hainfelder Alltagstracht“ unter Anleitung selber nähen, was die Freude an diesem Kleidungsstück sicher erheblich vergrößern wird. Jedes Dirndl wird dann von der Stadtgemeinde Hainfeld gefördert.

Nach Auskunft von Frau Petra Schmölz ist auch eine „Hainfelder Festtagstracht“ in Planung! ●

Kontakt: Petra Schmölz
Telefon: 0664 / 937 73 98

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**... UND DIE ERFOLGS-
GESCHICHTE GEHT WEITER!**



**Der einzigartige ŠKODA Octavia.
Jetzt zusätzlich mit 1.000,- Euro Twenty-Prämie.**

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Octavia Erfolgsgeschichte und sparen Sie jetzt mit der 1.000,- Euro Twenty-Prämie und den attraktiven Vorteils-Paketen insgesamt bis zu 2.400,- Euro.

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 05/2016. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 2.5.2016 für Octavia Neufahrzeuge. Die 1.000,- Euro Twenty-Prämie wird einmalig vom Listenpreis des Octavia abgezogen. Keine Barabläse möglich. Die Twenty-Prämie ist nicht gültig für Firmenkunden. Der Preisvorteil der Vorteils-Pakete von bis zu 1.400,- Euro gilt auf Basis des Octavia Combi Style 110 PS TDI mit Style Twenty- und Open Air-Paket. Verbrauch: 3,7-6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 99-154 g/km.

ŠKODA Grabner

Traisner Straße 16
3170 Hainfeld
Tel. 02764/3767
www.skoda-grabner.co.at



Neu ab Oktober 2016
Hainfeld, Wiener Straße 16

öko-life-
Kompetenzzentrum

Farbe - Licht - Leben

H. Wurzinger - Ing. W. Vukovich - M. Hinterleitner



Im neuen Gemein-
schaftsbüro bieten wir
Beratungen zu wich-
tigen Faktoren für ein
gesundes Leben.

Ihr Malermeister &
Baubiologe
Horst Wurzinger

www.oeko-life.at - www.malerwurzinger.at

Gestaltung: Doris Brächer Kommunikation Foto: Marlies Rauch



SO SCHNELL KANN'S GEHEN.

**GLASFASER-RASEN BIS
DIE KORKEN KNALLEN!**



GRATIS BIS SILVESTER*



Bis zu 250 Mbit/s

* Aktion gültig bis 31.10.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). Bis 31.12.2016 kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich.

**BIS SILVESTER UM 0,- EURO SURFEN,
HD-FERNSEHEN UND TELEFONIEREN!
0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

Verein „Pfarre“?

Beziehungen, Gemeinschaft, Gesellschaft sowie Vereine sind nicht nur „Schmuck“, der unser Leben schöner und interessanter macht. Sie gehören wesentlich zu unserem Leben dazu. Wenn man die ersten Seiten der Bibel liest, kann man ein paar Fakten über die Erschaffung der Welt erfahren. Gott hat die Welt in sechs Tagen erschaffen und als letztes Werk war er mit dem Menschen beschäftigt. Der Mann wurde von Erde geformt. Gott hat dann gesagt, dass es nicht gut ist, dass der Mensch alleine bleibt... So hat er die Frau erschaffen. Diese Fakten sind leider keine historischen Tatsachen im eigentlichen Wortsinne, sondern damit werden Aspekte des menschlichen Lebens erklärt: Einer davon ist, dass die Welt den Menschen dienen soll. Der andere besagt, dass der Mensch eigentlich als Gemeinschaft entstanden ist. Deshalb kann er sich nur in einer Gemeinschaft voll verwirklichen und entwickeln.

Jeder Mensch hat andere Fähigkeiten, Interessen und Ziele. Wenn ich musikalisch begabt bin, suche ich Leute, die sich für Musik interessieren. Wenn für mich Sport wichtig ist, bin ich sicher mit Leuten in Verbindung, die auch Sport lieben. Wenn ich mich

für die anderen engagieren will, suche ich einfach gleichgesinnte Menschen. Daher gibt es Musikkapellen, Sportvereinigungen, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bauernbund...

Was aber, wenn ich gläubig bin und Gott für mich wichtig ist? Dann ist die Kirche für mich da. Ist aber wirklich die Pfarre nur ein weiterer Verein oder Bund? Nach außen sieht eine Pfarre ähnlich aus wie viele andere Vereinigungen. Sie hat einen „Obmann“ oder „Vorsitzenden“, der eigentlich der Pfarrer ist, sie hat einen „Vorstand“, also Pfarrgemeinde-

Menschheit. Sie verbindet die Leute mit Gott und miteinander. Jesus hat keine Gebäude und keine Organisation gegründet, sondern eine Gemeinschaft der Menschen. Eine Pfarre ist eine kleine Zelle dieser großen Gemeinschaft. Sie stellt die ganze Kirche an einem konkreten Ort dar. Sie bildet eine enge Familie der Menschen, die oft sehr unterschiedlich sind. Jeder mit seinen Eigenschaften, Fähigkeiten und Interessen ist für sie wichtig. Jeder kann dort seinen Platz haben: Rasse, Nationalität, politische Ansichten, Ausbildung, soziale Stel-

Jesus hat keine Gebäude und keine Organisation gegründet, sondern eine Gemeinschaft der Menschen. Eine Pfarre ist eine kleine Zelle dieser großen Gemeinschaft. Sie stellt die ganze Kirche an einem konkreten Ort dar.

Gedanken von Kaplan Mag. Marián Vrchovský

und Pfarrkirchenrat, sie hat eigene Regeln und Statuten, sie hat unterschiedliche Aufgaben, sie hat eine Buchhaltung und Wirtschaftsergebnisse, sie hat Mitglieder, auch dort soll man Beitrag zahlen... Wie ist die Kirche eigentlich zu verstehen?

Die Kirche ist ein Zeichen und ein Mittel der Verbindung mit Gott und der Einheit der ganzen

lung oder Beruf spielen für sie keine Rolle. Die gläubigen Menschen sollen sich nicht von dieser Welt trennen. Ihre Aufgabe ist, diese Welt aufzubauen und mitzugestalten. Das heißt, in der Gesellschaft aktiv zu sein. Sie vereint Gläubige aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen.

Manchmal kommen Leute, die unterschiedliche Erwartungen an Kirche oder Pfarre haben. Sie reden darüber, wie sie aussehen soll und sie nennen verschiedene Aufgaben, die sie übernehmen soll. Die Kirche oder Pfarre ist eine Gemeinschaft der Menschen. Sie sieht so aus, wie ihre Mitglieder aussehen und macht das, was ihre Mitglieder machen. Die Kirche, das ist nicht der Papst und die Bischöfe, sondern auch jeder getaufte Mensch. Wir alle bauen sie auf und wir alle geben ihr ein Gesicht. Der wahre Beitrag besteht nicht in den Spenden am Sonntag. Der wahre Beitrag sind wir selbst, unsere Fähigkeiten, unsere Ideen und unsere Zeit. ●

Die Pfarre – das ist nicht nur der Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte, sondern jeder gläubige Mensch, der sich engagiert. Im Bild ein Foto der Erntedankprozession 2015.

(c) Dr. Johannes Dieberger





KACHELÖFEN
FLIESENVERLEGUNG ♦♦♦♦♦
GRABNER
0664 / 461 58 66



*Eine Münze
für besondere
Anlässe*

Die beliebte Hainfelder
Gutscheinmünze ist in der
Sparkasse und in der
Trafik Bader erhältlich.

Herbstaktion von ABUS

Sichern Sie Ihr zu Hause mit einer Funkalarmanlage



Security Tech Germany

Angebot:

- 1× Zentrale
- 5× Öffnungsmelder
- 1× Außensirene
- 2× Bewegungsmelder

Listenpreis: €2.070 inkl. USt.
Aktionspreis: **€1.666** inkl. USt.
zzgl. Montage

Aktionszeitraum bis
30.11.2016

Secvest- Funkalarmanlage

Neben den klassischen Alarmfunktionen zum Schutz vor Einbruch, Feuer, Wasser und im Notfall integriert die Secvest Funkalarmanlage eine mobile Steuerung per Webbrowser und App, Videoüberwachung sowie weiterhin den einzigartigen mechatronischen Einbruchschutz.

EP:Farther
ElectronicPartner

Alarmanlagen

3170 Hainfeld, Hauptstraße 15, Telefon 02764/2370, Telefax: DW 38
e-mail: r.farther@farther.at Internet: www.farther.at





DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN?

Wir sind die Bäckerei Käppl aus St. Veit, ein Familienbetrieb in dritter Generation. 14 Mitarbeiter, davon ein Lehrling, also 28 fantastische Hände, die täglich das Beste geben.

Zu unserer Genusswerkstatt ist Verschiedenes zu sagen: das Leben ist ein Genuss, und ich möchte das Beste vom Besten weitergeben: so wie Brot und Gebäck, immer wieder aufs Neue für Sie kreiert, aus unserer Backstube, selbstgemachte Grissini, Cantuccini, Cookies und vieles mehr; liebevoll verpackt; als kleines Geschenk, um sich selbst oder Freunden eine Freude zu bereiten.

Großes Lob an unser Bio Gebäck und Bio Brot: „Dorothea“ und „Max“ sind Goldmedaillengewinner beim Brotwettbewerb in Wels 2013.

Erstklassiger Bio-Kaffee (100% Arabica) oder Frühstück bei uns in der

Genusswerkstatt laden zum Verweilen ein. Bio-Getränke, ausgezeichnete regionale Milchprodukte, besonderen Käse, Bio-Spezialitäten und vegane Alternativen runden unser Sortiment ab. Natürlich gestalten wir auch Geschenkkörperl, traditionell im Brotsimperl zusammengestellt.

Leckeres bieten wir auch für den kleinen Mittagstisch: Quiche, Tarte oder Salat im Glas warten auf Sie. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie im „Baldrians“!

Ihre Elisabeth Baldrian und das gesamte Team der Bäckerei Käppl

Baldrians Genusswerkstatt

Inhaberin: Elisabeth Baldrian
Hauptplatz 4, 3170 Hainfeld
Telefon: 02764/20493
Web: www.baeckerei-kaeppl.at

Umzug

Unser Notar zieht um

Mag. Ferdinand Peter Pöschl, öff. Notar, übersiedelt ab Oktober 2016 von der Kirchengasse 2 in die Hauptstraße 22.



Neueröffnung!

Oeko-life-Kompetenzzentrum ab Oktober

Persönliches Wohlbefinden trägt zur Gesundheit des Menschen bei. Viele Faktoren beeinflussen diesen Zustand. So sollten die eigenen vier Wände oder jene Räumlichkeiten, in denen man sich die meiste Zeit aufhält, nach baubiologischen Richtlinien gestaltet werden. Dazu wurde vor knapp zwei Jahren die Informationsplattform oeko-life.at

von Malermeister Horst Wurzingler ins Leben gerufen. Nun folgt die Eröffnung eines oeko-life-Kompetenzzentrums in Hainfeld. Gemeinsam mit Ing. Walter Vukovich werden baubiologische Beratungen angeboten, mit Martin Hinterleitner wird das Wohlfühl-Spektrum zum Thema Ernährung erweitert.

Website: oeko-life.at

Telefon: 0664 / 350 2103
Wiener Straße 16, 3170 Hainfeld

Vorfreude:

Traditionscafé Kissling eröffnet im Herbst neu



Das neue Logo ist schon entworfen.

Das Traditionscafé Kissling in Hainfeld wurde von der Familie Eibenberger aus Klausen-Leopoldsdorf übernommen. Die Neueröffnung soll noch im Herbst 2016 stattfinden. Bei der Eröffnung werden nicht nur leckere Gerichte und Kaffeevariationen angeboten werden. Auch eine Tombola und ein Malwettbewerb für die Kleinen sind geplant. Der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben.



Das Café in den 1960er Jahren

(c) Hainfeld Museum



Elektro-Installation für den
Wohn-, Geschäfts- und Industriebereich

Blitzschutzanlagen

EDV- und Netzwerkverkabelungen

Prüfprotokolle

Photovoltaik

Alarmanlagen

Markengeräte

Zustellung

Geräte-Inbetriebnahme

Altgeräte-Entsorgung

RED ZAC FISCHER+SPERL

3170 Hainfeld, Bahnstraße 12

Telefon: 02764 / 77 0 25 | deinelektriker@kabelweb.at



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



Gföhlberghütte



Lindensteinhütte

HÜTTENDIENSTE SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2016

KIRCHENBERG

www.hainfelderhuette.at

- 17./18.09. Bergmesse
- 24./25.09. Hasler/Bilek/Brendt
- 01./02.10. Koupilek/Mayr
- 08./09.10. Schmalzbauer
- 15./16.10. Schmalzbauer
- 22./23./26.10. Zeller
- 29./30.10./01.11. Zeller
- 05./06.11. Florianis
- 12./13.11. Hintermayer
- 19./20.11. Hintermayer
- 26./27.11. Hintermayer

LIASENBÖNDL

www.liasenboendl.at

- 24./25.09. Zeller
- 01./02.10. Wallner
- 08./09.10. Veigl/Puritscher
- 15./16.10. Wagner
- 22./23.10. Topf
- 26./29./30.10. Topf
- 01./05./06.11. Klos
- 12./13.11. Zeller
- 19./20.11. Wallner
- 26./27.11. Bruche/Michalitsch
- Männerrunde

GFÖHLBERG

www.eichgraben.naturfreunde.at

- 17./18.09. Fam. Hochecker
- 24./25.09. Fam. Frühauf
- 01./02.10. Fam. Köhler
- 08./09.10. Fam. Hochecker
- 15./16.10. Fam. Frühauf
- 22./23./26.10. Fam. Mileder/Fam. Kerndl
- 29./30.10. Fam. Mileder/Fam. Kerndl
- 01.11. Fam. Mileder/Fam. Kerndl
- 05./06.11. Fam. Kahry
- 12./13.11. Fam. Kahry
- 19./20.11. Fam. Hochecker
- 26./27.11. Fam. Kahry

LINDENSTEIN

<http://naturfreunde-rohrbach.at>

- 17./18.09. F. Rotteneder/P. Rotteneder
- 24./25.09. Würinger-Großberger
- 01./02.10. Reischer-Gschaider
- 08./09.10. Reischer-Gschaider
- 15./16.10. Maria und Jasmin
- 22./23.10. Maria und Jasmin
- 26./29./30.10. E. Engertsberger/J. Gurmann
- 01.11. E. Engertsberger/J. Gurmann
- 05./06.11. Reischer-Gschaider
- 12./13.11. Reischer-Gschaider
- 19./20.11. Reischer-Gschaider
- 26./27.11. Großberger-Würinger



Wir gratulieren Martina Aigner und Peter Richter und wünschen ihnen weiterhin eine gute Fahrt!

SCHICK, BIO UND FAIR

Mode & Trends Thür nimmt jetzt neu das kalifornische Designlabel Daily's ins Programm auf. Unkomplizierte Everyday Basics und softe Lieblingsteile aus exklusiven Qualitäten sind typisch für diese Linie. Und das ganz Besondere daran: Daily's Shirts werden fast ausschließlich mit Materialien aus kontrolliert biologischem Anbau produziert. Auch die Mitarbeiter werden fair behandelt, was durch das Zertifikat der Ethical Trading Initiative bescheinigt wird. Die neue Stricklinie von Daily's wird überdies vom Garn über die Färbung bis hin zum fertigen Pullover in zwei italienischen Manufakturen gefertigt.



WANDERTAGE 7. – 10. SEPTEMBER

Die LOWA-Passformanalyse

für Ihren perfekten Schuh.



ANALYSE



Größe UK 6, Leistenform: S-Leisten

BERATUNG

Komm zum LOWA Fußvermessungstag am

7.9.



Renegade mid GTX
Lowa Kategorie All Terrain

EMPFEHLUNG

Sport-Einlagen
professionell angepasst!



-10%

Jeder Kunde erhält beim Kauf
eines LOWA-Schuhs ein Paar
LOWA-SOX als Gratiszugabe.

LOWA
simply more...



Schuhhaus Fux
Wiener Straße 3
3170 Hainfeld

Telefon:
02764 / 2338

www.schuhhaus-fux.at

SCHUHHAUS



L.AFMKT072016.4406

BAYER

*Das Geheimnis
guter Schüler*

**Supradyn® Kids & Co Gummies –
mit Vitaminen, Omega-3-Fettsäure
und Cholin**

*Fit für die Schule,
fit für jeden Tag!*

NÄHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL
Die Vitamine B6, B12, Niacin und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.

Stadtaapotheke
Hainfeld

Hauptstraße 7 | 3170 Hainfeld
T +43 2764 2313 | E apo.hainfeld@aon.at

www.spknoe.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



Was zählt, sind die Menschen.

**WAS ZÄHLT, IST EIN
VERLÄSSLICHER PARTNER.**



Partnerschaft und Erfolg

Unser Hauptaugenmerk liegt auf einer hohen Kundenzufriedenheit. Kurze Entscheidungswege einer unabhängigen Regionalbank sind dafür Voraussetzung. Unsere Erfahrung hilft uns dabei. Überzeugen Sie sich davon.

Herzlich willkommen!

HAINFELDER
KINO
DIENSTAG



(c) Filmladen

„Toni Erdmann“ unter der Regie von Maren Ade erhielt als erster deutscher Film seit 2008 eine Einladung in den Hauptbewerb des Festivals von Cannes und wurde dort sehr positiv aufgenommen.

Wir spielen die Sensation von Cannes 2016 – Peter Simonischek als Toni Erdmann.

Der pensionierte und allein lebende Musiklehrer Winfried Conradi ist ein „Alt-68er“ mit einem Hang zu skurrilen Scherzen.

Als er seine in Rumänien als Unternehmensberaterin arbeitende Tochter besucht, um ihr wieder näher zu kommen, geht diese Begegnung schief.

Ausgestattet mit einer dunkelhaarigen Perücke und schiefen

Zähnen, kehrt er als „Toni Erdmann“ zurück, mit dem Ziel der Rückeroberung der verlorenen Tochter.

Je haltloser und komischer die Situationen werden, in die sich Toni Erdmann bringt, desto dröhnender klingt darunter die Verzweiflung über die verlorene Nähe zur Tochter. Der Zuschauer kommt so in die seltsame Lage, mit einem Kloß im Hals über die skurrilen Situationen zunehmend mehr lachen zu müssen. ● (hk)

Toni Erdmann

20.9.2016, 19.30 Uhr

Deutschland, Österreich 2016

Regie: Maren Ade

Darsteller: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn u.a.

Stadtkino Hainfeld

Kartenreservierung: 02764/7833

Unterstützt vom
Kulturausschuss
der Stadtge-
meinde Hainfeld
und vom
Verein „Wir
Hainfelder“

Stadtbücherei Hainfeld

Die aktuellen Bestseller liegen für Sie bereit!



Susanne Scholl:
„Warten auf
Gianni“

Öffnungszeiten

Dienstag

09.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag

14.30 - 18.00 Uhr

Telefon

02764/2246 - 77

Sieben Sommer verbringt Lilly bei ihren italienischen Freunden auf Sardinien und genießt die unkomplizierte, sinnliche Atmosphäre endloser Urlaubstage – und die Zeit mit Gianni, der so gar nichts von einem Latin Lover hat und den sie trotzdem nicht vergessen kann. Sieben Winter jedoch muss Lilly zurück nach Wien in einen reichlich unerfreulichen Alltag: Ihr Ex-Mann hat eine neue, junge Geliebte, ihre beste Freundin

stirbt an Krebs, ihr Vater outet sich als homosexuell und schreibt auch noch ein Buch darüber. Also flüchtet Lilly in ihre Traumwelt – und fantasiert von einem Leben mit Gianni, von einem eigenen Kind. Der letzte Sommer jedoch zwingt sie, ihre Wünsche endlich mit der Realität zu konfrontieren...



Martina
Leibovivi-Mühl-
berger: „Wenn
die Tyrannen-
kinder
erwachsen
werden“

Übergewichtig und essgestört, chillbewusst und leistungsverweigernd, verhaltensorignell, tyrannisch und voll Widerstand, so präsentieren sich immer mehr Kinder. Wir sind selbst daran schuld, denn wir haben sie dazu gemacht. Doch wie werden diese Kinder als Erwachsene eine hochkomplexe Zukunft gestalten? Das Ergebnis könnte grausam ausfallen, denn die Alten werden auf diese junge Generation nicht mehr zählen können.

Musikschule Hainfeld
Kaumberg, Ramsau, Altenmarkt, Rohrbach

Ab dem Schuljahr 2016/17

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Cello für Anfänger!

Die Musikschule Hainfeld wird ab dem Schuljahr 2016/17 das Hauptfach Cello **NEU** anbieten. Bei Interesse unter folgender Nummer melden: Dir. Wolfgang Rosenthaler 0676 /3653159 oder : ms-hainfeld@aon.at

www.musikschule-hainfeld.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

SPAR 

GÜLTIG BEI:  3170 Hainfeld, Hauptstraße 63
 3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2

6er-Tray 3.78

20er-Kiste statt 16.60
12.60
(per 0,5 lt. 0.63)

Ersparnis 4.-
je Kiste


Wieselburger Gold
0,5-lt.-Flasche



Angebot gültig **von Montag, 22.08.** bis Samstag, 03.09.2016.

Tu was! Mach mit.

Programmauszug – das gesamte Veranstaltungsprogramm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.tu-was.at

Samstag, 1. Oktober 2016

- 10:00 - 12:00 **Frauenblüten Schau, wie die Blüten wachsen!** Interkultureller Brunch für Frauen (Volksheim Traisen)
- 10:00 - 15:00 **EMMAUS Lilienfeld ...zwischen Würstel und Flohmarkt:** Führungen und Begegnung (Freiland 6)

Freitag, 7. Oktober 2016

- 10:00 - 18:00 **Comedor del Arte Open House: Tür und Tor stehen für alle offen!** (Bahnstraße 1, Hainfeld)
- 14:00 - 17:00 **Comedor del Arte Grenzenlos aktiv-kreativ:** Papierworkshop (Bahnstraße 1, Hainfeld)
- 10:00 - 17:00 **LebensGut Miteinander Herbst erleben am LebensGut:** Kreativangebot für Groß und Klein (LebensGut Miteinander, Prünst 12, Rohrbach)
- 18:30 - 19:30 **Lebenserfahrung Da schau her!** Film „Lebenserinnerungen“ (LebensGut Miteinander, Prünst 12, Rohrbach)

Montag, 10. Oktober 2016

- 16:30 - 18:00 **Füreinander – Miteinander So ein Theater!** Kindertheaterprobe (Kindergarten Lilienfeld, Klosterrotte 6)

Samstag, 15. Oktober 2016

- 14:00 - 18:00 **Comedor del Arte Open House: Tür und Tor stehen für alle offen!** (Bahnstraße 1, Hainfeld)

Sonntag, 16. Oktober 2016

- 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 **Comedor del Arte Open House: Tür und Tor stehen für alle offen!** (Bahnstraße 1, Hainfeld)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Einmaliges
Kommunikationskonzept für
den Marktübergang
Hainfeld-Baum-Region
Hainfeld-Baum-Region
für die Stadt- und
Landwirtschaft



LEADER-Region Mostviertel-Mitte
Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg/Pielach
Tel: 02722 / 7309-29, leader@mostviertel-mitte.at
www.mostviertel-mitte.at



Bild oben links:
Zum Abschluss des Kinderturnens lud die ASKÖ HAINFELD die Nachwuchsathleten auf ein Eis ein.

Bild oben rechts:
Die schnellsten Hainfelder beim Kirchenberglauf

Bild unten links:
Andreas Zöchling beim Round table Benefizlauf St. Pölten

Bild unten rechts:
Knirpselauf in Hainfeld

(c) ASKÖ



Verein ASKÖ Sparkasse Hainfeld

Die Tatsache, dass Sportveranstaltungen und Wettkämpfe in ihrer gewohnten Atmosphäre ablaufen können, ist Vereinen wie dem ASKÖ Sparkasse Hainfeld zu verdanken. Die ASKÖ (kurz für Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) ist der größte Sportdachverband Österreichs und widmet sich der Förderung des Breitensports, insbesondere der Errichtung und dem Betrieb von Sportanlagen. Die Gründung des Verbandes in der heutigen Form geht auf die Anfänge der 1920er Jahre zurück. Innerhalb der ASKÖ sollen möglichst viele Mitglieder die unterschiedlichsten Sportarten ausüben können – getreu dem Motto der Organisation „Sport für alle – jedem seinen Sport“. Derzeit umfasst der Verband landesweit ca. 1,2 Mio. Mitglieder. Die ASKÖ Sparkasse Hainfeld umfasst ca. 600 Mitglieder und mehrere Sparten wie Leichtathletik, Tischtennis, Wintersport, Grasski, Triathlon und Kindersport. Die erfolgreichsten Athleten und Athletinnen in den Sparten sind Wolfgang Wallner (Leichtathletik), Michaela Rudolf (Triathlon), Ingrid Hirschhofer (Grasski), und Doris Bergner (Wintersport).

Auch im vergangenen Quartal wurden wieder zahlreiche Bewerbe abgehalten und erfreuten sich zahlreicher Teilnehmer.

Siege gab es für Andreas Zöchling und Kevin Wallner beim Stafflauf Light in ihren Klassen und in der Mannschaftswertung durch das Triumvirat Andreas Zöchling, Kevin Wallner und Gabriel Kurtansky. Die Extremausgabe des Stafflaufes konnte Melitta Schädel als schnellste Dame für sich entscheiden. Beim diesjährigen Kirchenberglauf ging die Hainfelder Wertung der Männer an Riegler Markus kurz vor dem Brüdergespann Alexander und Christoph Berger ex aequo. Gabriel Kurtansky lieferte einen fabelhaften 3. Platz beim Vienna Open Water. Weitere Gesamtsiege konnte Andreas Zöchling beim

internationalen Parndorfer Straßenlauf, bei „Vösendorf läuft“ und beim Round Table Benefizlauf in St. Pölten verbuchen. Josef Ratteneder triumphiert in seiner Klasse bei den Bergläufen auf das Hohenberger Gschwendt, auf die Ochsenburger Hütte und beim Halbmarathon der niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Baden.

Gute Performance beim diesjährigen Werfer-Meeting in Hainfeld: Trotz des internationalen Starterfeldes konnten sich Erwin Schädel (Diskus) und Moritz Seiberl (Speer sowie Diskus) in ihren Klassen durchsetzen.

Alle Ergebnisse und Veranstaltungsfotos finden Sie auf www.askoe-hainfeld.at.

Bericht: Thomas Hofstetter



Sportlich in den Herbst
DAS PERFEKTE WANDER-EQUIPMENT
Bekleidung, Schuhe und Ausrüstung

OUTDOOR days 2016
7.-10. September

WWW.SPORT-SCHWEIGER.AT

SKI SPORT MODE

Schweiger ...dort wo noch beraten wird!

...IN HAINFELD

**DIE AUSSICHT
GENIESSSEN.**
FÜR EINEN HILUX GANZ NORMAL.

TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

THE ALL NEW
HILUX
TOUGH
SINCE 1968

Der neue Hilux.
Jede Menge Komfort und Platz für all Ihre sportlichen Leidenschaften.
Vorsteuerabzugsberechtigt. Erfahren Sie mehr: toyota.at/hilux

Toyota Vorreither

3170 Hainfeld
Wiener Straße 63
Tel: 02764/2634
toyota@vorreither.at

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG ORT
07.09.	19.00	Lebenserinnerungen, Film d. Polytechn. Lehrgangs, Stadtkino
09.09.	13.00 - 22.00	Schmankerlzug, Verein „Wir Hainfelder“
10.09.	11.00	10-Jahresfest Montessori Kinderhaus, Hauptplatz
18.09.	10.30	Bergmesse auf dem Kirchenberg
18.09.		Naturfreundetag der Naturfreunde Hainfeld, (s. Schaukasten)
20.09.	19.30	Kinodienstag „Toni Erdmann“, Stadtkino Hainfeld
24.09.	20.00	Fingerstyle-Gitarrenkonzert, Comedor del Arte, Bahnstr. 1
07.10.	14.00 - 17.00	Workshop Papiercollage, Comedor del Arte, Bahnstr. 1
07.10.	18.30 - 19.30	Lebenserinnerungen, Film d. Polytechn. Lehrgangs, Lebensgut Miteinander, Prünst 12, Rohrbach - alle Veransth. s. S. 29!
09.10.	14.00 - 17.00	Feier 90 Jahre Rotes Kreuz Hainfeld
09.10.		Abschlussfahrt Naturfreunde Hainfeld (s. Schaukasten)
15.u. 16.10.	14.00 - 18.00	Tage der Offenen Ateliers, Comedor del Arte, Bahnstr. 1
22.10.	20.00	Swing, Blues & Rock'n Roll der Big Band der Stadtkapelle, Landgasthof „Zum Schüller“
26.10.		Wanderung zum Nationalfeiertag, Naturfreunde Hainfeld
11.11.	ab 09.30	Tag der Offenen Tür: 30-Jahr-Jubiläum Landespflegeheim
11.11.	13.00 u. ca. 15.00	Lebenserinnerungen, Film d. Polytechn. Lehrgangs, Pflegeheim

Bergmesse 2016



Planung Hainfeld

Wir laden herzlich ein zur

BERGMESSE

Hainfelderhütte
Kirchenberg



**SONNTAG,
18. September 2016
10.30 Uhr**

**Musikalische Gestaltung:
Ensemble der Stadtkapelle Hainfeld**

Auf Ihren Besuch freuen sich der ÖTK, Sektion Hainfeld,
und der Pfarrchor Hainfeld

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!



Sterne für einen guten Zweck

Im Rahmen der weihnachtlichen „Sternenstadt Hainfeld“ sollen heuer Sterne für einen guten Zweck verkauft werden. Der Verein „Wir Hainfelder“ lädt daher alle Interessierten zu zwei Nähworkshops in das Nähcafé und zu einem Bastelabend in den Comedor del Arte ein.

Stoffsterne nähen

SA, 22. 10. 2016, 14.00 - 18.00 Uhr
DO, 27. 10. 2016, 18.00 - 22.00 Uhr

Ort: Nähcafé WasIhrWollt!
(Hauptstraße 29, 3170 Hainfeld)
Max. 10 Personen – bitte um Anmeldung bei Elisabeth Hasler unter 02764 / 2237

Stroh- u. Häkelsterne

DI, 8.11. 2016, 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: Comedor del Arte (Bahnstraße 1)
Leitung: Elfriede Steiner



Die nächste Ausgabe des HAINFELDER beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema „Süßes Hainfeld“
Redaktionsschluss: 21.10.2016
redaktion@hainfeld.at



Das war die Lange Einkaufsnacht: Mit der Schweizer Fahne zu werben macht Spaß: v.li. Eva Berger, Angelika Zlöbl, Helga Czeruny und Elaine Römer vom Schuhhaus Fux



Werbung hautnah: v.li. Rene Hagauer, Bodypaint-Model Angi, Malermeister Michael Meier und Airbrushkünstlerin Caroline Hufnagel



Deutschland wurde bei EP:Farcher attraktiv und gut gelaunt von Isabella Farcher repräsentiert.
Alle drei Fotos: Eichenauer-Knoll